

## EIS VOLKSSTIMME

Sonnabend, 30. September 2006

Verwaltungsgemeinschaft  
**HOHE BÖRDE**



Nordgermersleben  
IRXLEBEN

Redaktion:  
Maik Schulz (msc)  
☎ 01 75/8 06 53 29  
Fax: 069/1 33 04 05 92 35  
schulz\_maik@arcor.de

### Volkssolidarität

#### Kaffeekränzchen

**Groß Santerleben** (msc). Zur Kaffeerunde lädt die Volkssolidarität in den Kultursaal ein. Termin ist Mittwoch, der 4. Oktober, ab 14 Uhr.



Holunderspezialitäten sind morgen an acht Standorten in der Hohen Börde zu bekommen.  
Foto: Maik Schulz

### Morgen probieren

#### Holunderpakete gingen auf Reisen

**Nordgermersleben** (msc). Vertreter aus allen am morgigen „Tag der Regionen“ teilnehmenden Hohe-Börde-Dörfern trafen sich gestern in der Verwaltungsaußenstelle zur letzten Abstimmung. Pakete, prall gefüllt mit Holunderprodukten aus der Region, werden am Sonntag an allen Präsentationsstandorten der Verwaltungsgemeinschaft ausgepackt und den Besuchern angeboten. Zu erwerben sind „Spitzbubenplätzchen“, Gelee aus Blüten und Beeren, eingedickter Saft und natürlich die nagelneue Broschüre „Holunder pur – aus Feld und Flur“.

Acht Dörfer präsentieren sich zum „Tag der Regionen“

## Hohe Börde lädt zur Entdeckung ihrer Vielfalt

Von Maik Schulz

**Hohe Börde.** Die Hohe Börde ist für den morgigen „Tag der Regionen“ gerüstet. Acht Dörfer präsentieren an elf Standorten eine Vielfalt regionaler Sehenswürdigkeiten, Besonderheiten und Erzeugnisse. Verbindendes Element ist der Holunder, der zum Markenzeichen der Verwaltungsgemeinschaft und der Landschaft Hohe Börde werden soll.

„Mit der Kraft des Holunders zeigen wir morgen vor den Toren Magdeburgs, wie stark die Hohe Börde ist. Individuelle Vielfalt unserer Dörfer als geschlossenen Einheit der Hohen Börde präsentieren – das ist unser Weg, das ist unsere Handschrift über den Tag der Regionen hinaus“, unterstrich Verwaltungsamtsleiterin Steffi Trittel gestern morgen in Nordgermersleben (siehe Artikel oben). Außer den angebotenen Holunderprodukten widmen sich einige Stationen noch ausführlicher dem Thema Holun-

der. Im Ackendorfer Dorfmuseum wird Stoff mit Holunderbeersaft gefärbt. Muskel und Körper entspannendes Holunderkernöl bieten die Rottmersleber Pilgerkirche St. Jakob und der Heimat- und Kulturverein Niederndodeleben-Schnarsleben feil. Selbst bei den Ochtmersleber Vereinsvorstellungen weiß Wilfried Busse, Vorsitzender des ortsansässigen Kleintierzuchtvereins, von den Wirkungen von Holundergrün und Holunderholz für die Langohren zu berichten.

Bastelangebote für kleine Künstler bietet die Kreativwerkstatt im Bauernhaus von Schnarsleben an. Hier können Opa und Enkel Flöten aus Holunderholz schnitzen. Auch Farbdruck mit Holunderholzstempeln erwartet die Kleinen, während die Großen zu einer geschichtlich-kulinarischen Entdeckungsreise rund um den Holunder eingeladen werden.

Neben dem Holunder-Projekt geizt die Hohe Börde nicht

### Die Veranstaltungen des Tages:

- **Ackendorf:** 10 bis 16 Uhr: „Ackendorfer Kostbarkeiten“ im Dorfmuseum, Präsentation historischer Färbetechnik mit Holunder;
- **Bebertal:** 10 bis 16 Uhr, Führungen auf der Velt-Heimburg;
- **Hermisdorf:** 10 bis 16 Uhr, Laurentiuskirche, Ausstellung über Pflanzen in der Bibel;
- **Gut Glücklich** (bereits heute!): Erntedank auf dem Ökohof
- **Niederndodeleben:** Kreativ-Werkstatt im Bauernhaus (Bebelstraße 14) & Historische Käsestube (vis-a-vis der Kreativ-Werkstatt, Mittelstraße 9): 11 bis 16 Uhr Holunderspezialitäten aus der regionalen

Küche, Geschichtliches und Heilendes vom Holunder, Flöten schnitzen aus Holunderholz, Holunderstempeldruck, Präsentation der Broschüre „Holunder pur – aus Feld und Flur“ durch die Autoren;

- **Hohenwarsleben:** 10 bis 16 Uhr Dorfgemeinschaftshaus, Ausstellung über Max Böschke und Dorfgemeinschaft;
- **Nordgermersleben:** das Ökobad lädt ein;
- **Rottmersleben:** 10 bis 16 Uhr, „Beten-Pilgern-Meditieren“ ist das Motto in der Jakobuskirche;
- **Ochtmersleben:** 10 bis 16, alte Mühle (Parkstraße), Vereine präsentieren sich.

mit weiteren kulturellen Besonderheiten. Ausstellungen über Heimatdichter und Bibelpflanzen locken, Burgen und Kirchen, Schulen und Vereine,

Ökobad und Ökohof präsentieren eine beeindruckende Bandbreite des Lebens auf dem Lande der Hohen Börde (siehe Kasten).